
Produktname: TCEAL1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18723**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	20kDa

Antigen-Informationen

Genname	TCEAL1
Alternative Namen	TCEAL1; SIIR; Transcription elongation factor A protein-like 1; TCEA-like protein 1; Nuclear phosphoprotein p21/SIIR; Transcription elongation factor S-II protein-like 1
Gen-ID	9338.0
SwissProt ID	Q15170
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TCEAL1, hergestellt. Aminosäurebereich: 91-140

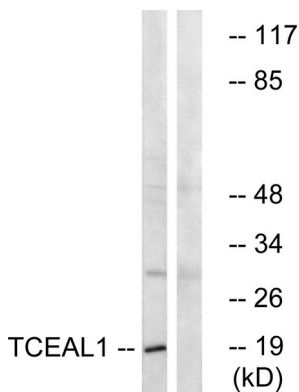
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der TCEAL-Genfamilie (Transkriptionselongationsfaktor A (SII)-ähnlich). Mitglieder dieser Familie fungieren möglicherweise als nukleäre Phosphoproteine, die die Transkription promotorabhängig modulieren. Das kodierte Protein ähnelt dem Transkriptionselongationsfaktor A/Transkriptionsfaktor SII und enthält ein Zinkfinger-ähnliches Motiv sowie eine Sequenz, die mit der Pol-II-Bindungsregion des Transkriptionsfaktors SII verwandt ist. Es übt seine Wirkung möglicherweise durch Protein-Protein-Interaktionen mit anderen Transkriptionsregulatoren und nicht durch direkte DNA-Bindung aus. Mehrere Familienmitglieder befinden sich auf dem X-Chromosom. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für eine einzelne Isoform kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Kann an der Transkriptionsregulation beteiligt sein. Moduliert verschiedene virale und zelluläre Promotoren promotorabhängig. Beispielsweise wird die Transkription vom FOS-Promotor erhöht, während die Aktivität des LTR-Promotors (Long Terminal Repeat) des Rous-Sarkomvirus (RSV) unterdrückt wird. Bindet nicht direkt an DNA. PTM: Die Phosphorylierung von Ser-36 und Ser-37 ist entscheidend für die Transkriptionsrepression. Ähnlichkeit: Gehört zur TFS-II-Familie, Unterfamilie TFA. Gewebespezifität: Wird in allen untersuchten Geweben exprimiert. Stark exprimiert in Herz, Eierstock, Prostata und Skelettmuskulatur. Mäßig exprimiert in Gehirn, Plazenta, Hoden und Dünndarm. Schwach exprimiert in Lunge, Leber und Milz. Wird in mehreren Krebszelllinien exprimiert.

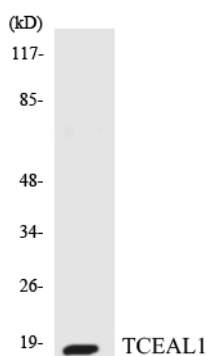
Forschungsbereich

-

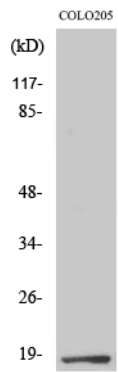
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des TCEAL1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des TCEAL1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers TCEAL1.